

Beatrice Schuchardt¹

¹ Technische Universität Dresden

beatrice.schuchardt@tu-dresden.de

Se déconnecter / reconnecter:

Der Bobo und das einfache Leben im zeitgenössischen roman écolo

Mit Industrialisierung wandelt sich die abschätzige Sicht des Bürgertums auf das Handwerk in eine nostalgische Perspektive: Werktätige werden nun weniger als eine missachtete „altérité sociale“, denn als ein „conservatoire des traditions ancestrales“ (vgl. Milliot 2014) aufgefasst. Die Aufwertung eines als Tradition aufgefassten Handwerks scheint sich mit der nouvelle classe écologique fortzusetzen, die den Soziologen Latour & Schultz (2022) zufolge das Europa der Gegenwart ‚heimsucht‘. Vorweggenommen wird diese ‚neue Klasse‘ durch die literarische Figur des sich in das Handwerk flüchtenden Bobos, die mit dem neuen Millennium auf den Plan tritt, etwa in Gestalt des Lektors eines Pariser Verlages, der in der Normandie der väterlichen Bäckerei neues Leben einhaucht (vgl. Simmonds 1999). Dass die Pandemie nicht nur die Stadtfucht, sondern auch die anhaltende Popularität dieses literarischen Typus befeuert hat, illustrieren Figuren wie die der Journalistin, die Paris den Rücken kehrt, um sich im Languedoc dem Weinbau zu widmen (vgl. Vigneronne, 2021) oder die der Protagonistin Camille aus *La louve* (2017), die in der Vendée die Metzgerei ihrer Familie wiedereröffnet. Beschreiben E-Mail-Romane wie *La Toile* (2017) die völlige Vernetzung in einer urbanisierten Lebenswelt, inszenieren roman écolos wie diese im Gegenteil die Entnetzung (Stäheli 2021) und damit ein déconnecter, für das intellektuelle Städter:innen nach Tätigkeiten auf dem Land sowie im Bereich der Nahrungsmittelproduktion streben.

Der Vortrag untersucht die literarisch inszenierte Suche nach Entnetzung und gleichzeitiger Wiederverbindung mit der Natur vor dem Hintergrund von Latour & Schultz' Klassenporträt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Inszenierung des Ländlichen als Erfahrungsraum und Ort der Selbstverwirklichung gerichtet, die die ‚soziale Logik des Ruralen‘ wider die ‚monetäre Logik des Urbanen‘ ausspielt und damit, so die Hypothese, physiokratische Diskurselemente fortschreibt.

Sektion / Section 17: *La petite patrie populaire : variations du roman régionaliste et régional dans la littérature francophone contemporaine*

Literaturverzeichnis / Bibliographie